



Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses vom 7. September 2018

Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge

LÖSCHFAHRZEUG MIT BERGEAUSRÜSTUNG

Taktische Bezeichnung: LFB

Es gilt die Baurichtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ÖBFV-RL FA-16, genehmigt in der 274. Präsidialsitzung am 04.12.2001 mit folgenden Änderungen und Ergänzungen.

Die Änderungen sind in der Richtlinie wie folgt vermerkt: „**Änderungen**“

Zu Einleitung

Diese Richtlinie ist in Zusammenhang mit nachstehend angeführten Normen und Richtlinien in geltender Fassung zu verwenden:

1. EN 1846-1 „Feuerwehrfahrzeuge; Nomenklatur und Bezeichnung“
2. EN 1846-2 „Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen – Sicherheit und Leistung“
3. EN 1846-3 „Feuerwehrfahrzeuge; fest eingebaute Ausrüstung, Sicherheits- und Leistungsanforderungen“
4. EN 1028-1 „Feuerlöschpumpen“; Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Zu 3 Definitionen

Abmessungen

Höhe max. 3.300 mm
Breite max. 2.500 mm
Länge max. 7.500 mm

Antriebsart

Je nach Bedarf Straßenantrieb oder Allradantrieb mit Differentialsperre in Längs- und Querrichtung.



Zu 3.2 Gesamtgewicht

Die charakteristische Masse beträgt 8.000 kg.

Zu 3.3 Zulässiges Gesamtgewicht

Die zulässige Gesamtmasse darf 12.000 kg nicht überschreiten.

Zu 3.12 Kabine

Im Fahrer- und Mannschaftsraum sind 6 – 9 Sitzplätze (einschließlich Fahrersitz) vorzusehen.

Zu 8.6 Sonderlöschanlage

It. RL Südtirol

Bei Bedarf kann eine fest eingebaute oder alternativ eine entnehmbare Kleinlöschanlage mit flüssigem Löschmittel, mind. 70 l Löschmittelvorrat, mit Schaum- oder Netzmittelzusetzvorrichtung, komplett mit Schnellangriffseinrichtung, Schlauchlänge mind. 30 m eingebaut werden.

Wichtig: Eine gegebenenfalls vorgesehene Kleinlöschanlage ist kein Ersatz für die laut Baurichtlinie vorgesehene Tragkraftspritze. D.h. eine Kleinlöschanlage kann bei ausreichenden Platz- und Gewichtsreserven zusätzlich auf dem Fahrzeug untergebracht werden.

9. Beladung

Zu 9.1.1 Alarm-, Signal- und Warngeräte

2 Winkerkelle - rot/grün (Rundschreiben Nr. 4/2006 LFV Südtirol)

Zu 9.2.1 Absperrmittel und Sicherheitskennzeichen, Führungsmittel

2 Warnzeichen: „FEUERWEHR“ (Faltsignale) zweisprachig,
Beschriftung: 1x „FEUERWEHR“ und 1 x „VIGILI DEL FUOCO“
laut Rundschreiben Nr. 4/2006 LFV Südtirol

Zu 9.3.5. Feuerlöschpumpe

Es ist eine Tragkraftspritze nach EN 1028-1 mindestens PFPN 10-750 vorzusehen.



Richtlinie

LÖSCHFAHRZEUG MIT BERGEAUSRÜSTUNG LFB

Feuerwehrfahrzeug zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung

ÖNORM EN 1846 - 1 (Ausgabe 1. März 1998)

L-1-9-1 (Tragkraftspritze, Stromerzeuger, Lichtmast, hydr. Rettungsgerät)

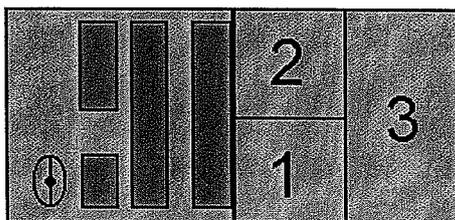
L-2-9-1 (Tragkraftspritze, Stromerzeuger, Lichtmast, hydr. Rettungsgerät)

M-2-9-1 (Tragkraftspritze, Stromerzeuger, Lichtmast, hydr. Rettungsgerät)

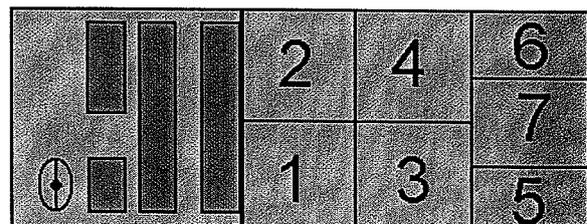
Inhaltsverzeichnis:

1. ANWENDUNGSBEREICH
2. NORMATIVE VERWEISUNGEN
3. DEFINITIONEN
4. LISTE DER GEFÄHRDUNGEN
5. ANFORDERUNGEN
6. PRÜFUNGEN
7. BEDIENUNGSANLEITUNG
8. FEST EINGEBAUTE AUSTRÜSTUNG
9. BELADUNG
10. BELADEPLAN

GEWICHTSKLASSE L



GEWICHTSKLASSE M



Genehmigt in der
274.Präsidialsitzung
vom: 3.-4.12.2001

Ersetzt die Richtlinie
vom: Oktober 1987

Ausgabe
2001

Erarbeitung durch:

Sachgebiet 3.1 - Einsatzfahrzeuge

Copyright: Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
Siebenbrunnengasse 21/3
1050 Wien
Telefon: 01 / 545 82 30
Fax: DW 13
E-Mail: geschaeftsstelle@oebfv.or.at

VORWORT

Diese Richtlinie wurde unter einem Mandat, welches durch das Präsidium des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) an den Fachausschuss Feuerwehrtechnik (FAFT) gegeben wurde, vorbereitet. Sie unterstützt wesentliche Anforderungen der Richtlinien des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) und der EN - Richtlinien.

Sie wurde vom Sachgebiet 3.1 „Einsatzfahrzeuge“ im Rahmen eines Arbeitsprogrammes ausgearbeitet.

EINLEITUNG

Diese Richtlinie wurde erstellt, um die Konzipierung, Auswahl und Abnahme von Feuerwehrfahrzeugen zu vereinheitlichen. Ebenso stellt sie eine Grundlage für die Ausbildung, Schulung und Einsatztaktik der Feuerwehren dar.

Diese Richtlinie ist in Ergänzung mit nachstehend angeführten Normen und Richtlinien zu verwenden:

- * ÖNORM EN 1846-1 (Ausgabe 1. März 1998)
- * ÖNORM prEN 1846-2 (Schluss – Entwurf September 1999)
- * ÖNORM prEN 1846-3 (Letztausgabe)
- * Allgemeine Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge (Ausgabe März 1986)

Sie enthält nähere Ausführungsbestimmungen, Festlegungen, Beschreibungen und Einschränkungen.

1. ANWENDUNGSBEREICH

Das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB) ist ein Feuerwehrfahrzeug, das sowohl für die Brandbekämpfung, als auch für technische Hilfeleistungseinsätze ausgerüstet ist.

Die wesentliche Ausstattung beinhaltet:

- * 1 Tragkraftspritze
- * 1 Stromerzeuger
- * 1 Lichtmast
- * 1 Hydraulisches Rettungsgerät
- * 1 Schlauchcontainer oder Schlauchhaspel (Bedarf)
- * 1 Seilwinde (Bedarf)
- * 1 Sonderlöschanlage (Bedarf)
- * 1 Verkehrsleiteinrichtung (Bedarf)

2. NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese Richtlinie enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Sie sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und im Anhang angeführt.

3. DEFINITIONEN

(Punkt 3.1 bis 3.14 gemäß prEN 1846-2)

Gewichtsklasse L (leicht):

Größte Höhe:	3.100 mm	Höhe max. 3.300 mm
Größte Breite:	2.350 mm	Breite max. 2.500 mm
Größte Länge:	6.500 mm	Länge max. 7.500 mm

Gewichtsklasse M (mittel):

Größte Höhe:	3.300 mm
Größte Breite:	2.500 mm
Größte Länge:	7.500 mm

Gewichtsklasse L:

Bei Bedarf Allradantrieb mit Längs- und Hinterachssperre.

Gewichtsklasse M:

Permanenter Allradantrieb mit Längs- und Hinterachssperre

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Allradantrieb und Längssperren verzichtet werden.

Je nach Bedarf Straßenantrieb oder Allradantrieb mit Differentialsperre in Längs- und Querrichtung.

Lackierung und Beschriftung lt. Allgemeiner Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge.

3.1 Leergewicht (betriebsbereites Fahrzeug):

Masse des Fahrzeuges, einschließlich des Fahrers (75 kg) und sämtlicher für den Betrieb notwendiger Mittel, einschließlich vollaufgefülltem Kühlwasser, Kraftstoff und Öl sowie sämtlicher fest eingebauter Ausrüstungen, jedoch werden Ersatzrad und Löschmittel ausgenommen.

3.2 Gesamtgewicht (Einsatzgewicht):

Leergewicht nach 3.1 zuzüglich Gewicht der weiteren Mannschaft, für die das Fahrzeug ausgelegt ist und das Gewicht von Feuerlöschmitteln und weiteren zu befördernden Einsatzausrüstungen (für jedes Mannschaftsmitglied und dessen Ausrüstung wird mit einem Gewicht von 90 kg und zusätzlich für die Ausrüstung des Fahrers wird mit 15 kg gerechnet).

Gewichtsklasse L Gesamtgewicht: $\leq 7.500 \text{ kg}$

Gewichtsklasse M Gesamtgewicht: $\leq 12.000 \text{ kg}$

Die charakteristische Masse beträgt 8.000 kg.

3.3 Zulässiges Gesamtgewicht:

Gewichtsklasse L höchstzul. Gesamtgewicht: ~~$\leq 8.000 \text{ kg}$~~

Gewichtsklasse M höchstzul. Gesamtgewicht: ~~$\leq 14.000 \text{ kg}$~~

ZGM: 12.000 kg

3.4 Vorderer Überhangwinkel :

Gewichtsklasse L und M Straßenfähig: $\geq 13^\circ$

Geländefähig: $\geq 23^\circ$

3.5 Hinterer Überhangwinkel:

Gewichtsklasse L und M Straßenfähig: $\geq 12^\circ$

Geländefähig: $\geq 23^\circ$

3.6 Rampenwinkel:

Gewichtsklasse L und M Straßenfähig: $\geq 16^\circ$

Geländefähig: $\geq 18^\circ$

3.7 Bodenfreiheit:

Gewichtsklasse L $\geq 200 \text{ mm}$

Gewichtsklasse M $\geq 300 \text{ mm}$

3.8 Bodenfreiheit unter der Achse:

Gewichtsklasse L $\geq 170 \text{ mm}$

Gewichtsklasse M $\geq 220 \text{ mm}$

3.9 Verschränkungsfähigkeit:

Gewichtsklasse L und M Geländefähig: ≥ 200 mm
(Bei Verwendung von Kastenwagenfahrgerstellten kann das Höchstmaß der Verschränkungsfähigkeit auf die Hälfte reduziert werden)

3.10 Wendekreis zwischen Wänden:

Gewichtsklasse L Straßenfähig: ≤ 14 m
Geländefähig: ≤ 16 m

Gewichtsklasse M Geländefähig: ≤ 17 m

3.11 Statischer Kippwinkel:

Gewichtsklasse L und M Straßenfähig: $\geq 32^\circ$
Geländefähig: $\geq 27^\circ$

3.12 Kabine:

6-9 Sitzplätzen

Die Kabine besteht aus Fahrer- und Mannschaftsraum mit ~~9~~ Sitzplätzen (einschließlich Fahrer).

3.13 Bedienstand:

Stromerzeuger: Geräteraum - vorzugsweise „rechts“

Lichtmast: Geräteraum - vorzugsweise „rechts“

Hydraulisches Rettungsgerät: Geräteraum - vorzugsweise „links“

Bedarf:

Schlauch-Container/-Haspel: Geräteraum - vorzugsweise Fahrzeugheck

Seilwinde: Fahrerraum

Sonderlöschanlage: Geräteraum - vorzugsweise „links“

3.14 Steigfähigkeit:

Gewichtsklasse L Geländefähig $\geq 17^\circ$ (entspricht 30 %)

Gewichtsklasse M $\geq 17^\circ$ (entspricht 30 %)

4. LISTE DER GEFÄHRDUNGEN

Die Liste der bedeutsamen Gefährdungen ist im Sinne der ÖNORMEN prEN 1846-2 und prEN 1846-3, vom Hersteller/Lieferanten zu beachten.

5. ANFORDERUNGEN

Über die prEN 1846-2 hinaus gelten folgende Punkte:

5.1 Sicherheitsanforderungen und/oder -abmessungen

5.1.1 Allgemeines

5.1.1.1 Statische Stabilität

5.1.1.2 Dynamische Stabilität

5.1.1.2.1 Stabilität beim Bremsen

5.1.1.2.2 Steigfähigkeit

5.1.1.3 Fahrzeugmotor

5.1.1.3.1 Allgemeines

5.1.1.3.2 Abgasanlage

5.1.1.4 Antriebsstrang

5.1.1.5 Achslasten

5.1.1.6 Bremsen

Für Seilwindenbetrieb ist zusätzlich eine Allrad-Feststellbremse vorzusehen.

5.1.1.7 Bereifung

5.1.1.8 Rückwärtsfahren des Fahrzeuges

5.1.2 Aufbau

5.1.2.1 Allgemeines

5.1.2.2 Kabine

5.1.2.2.1 Ausführung

5.1.2.2.2 Schutz der Besatzung

5.1.2.2.3 Kabinen mit Halterungen für Atemschutzgeräte

5.1.2.2.4 Sitze

5.1.2.2.5 Türen

Ausgänge dürfen nicht als Notausstiege ausgeführt sein.

5.1.2.2.6 Oberfläche von Böden

5.1.2.3 Zugang zum Fahrzeug

5.1.2.3.1 Zugang zu Mannschaftsräumen

5.1.2.3.2 Zugang zur (nicht auf dem Dach befestigten) Ausrüstung

Die Anordnung und die Notwendigkeit von Handgriffen bzw. Handläufen ist mit dem Kunden zu vereinbaren.

5.1.2.3.3 Zugang zum Dach, Arbeitsbühnen und zu anderen Bedienungspositionen oberhalb der Aufstellfläche

Die begehbaren Dachflächen sind analog Punkt 5.1.3.3. mit einer Beleuchtungsstärke von mind. 5 Lux zu beleuchten.

5.1.2.4 Geräteräume

5.1.2.4.1 Allgemeines

5.1.2.4.2 Schubladenauszüge und Schlitten in Geräteräumen, Absenkvorrichtungen

Schwere Ausrüstungsgegenstände (Masse mehr als 40 kg) sind so niedrig als möglich auf beweglichen Entnahmeeinheiten (Schubladen, Lagerungseinsätze, Dreh- oder Schubfächer) zu lagern.

Die Entnahmeeinheiten sind so zu gestalten, dass die Aufsetzhöhe max. 800 mm beträgt. Größere Aufsetzhöhen erfordern eine Absenkvorrichtung.

5.1.2.5 Bedienungspositionen

5.1.3 Elektrische Ausrüstung

5.1.3.1 Allgemeines

5.1.3.2 Batterien

5.1.3.3 Beleuchtung

Die Beleuchtung der Geräteräume hat in jedem Fall nur bei geöffneten Verschlüssen zu erfolgen.

5.1.4 Bedien- und Kontrollinstrumente

5.1.4.1 im Fahrerhaus

5.1.4.2 an der Bedienposition

5.1.5 Lärm

5.2 Leistungsanforderungen

5.2.1 Allgemeines

5.2.1.1 Maße

5.2.1.2 Dynamische Leistung

5.2.1.3 Motor

5.2.1.3.1 Allgemeines

Die Motorleistung hat mind. 11 kW pro Tonne des zulässigen Gesamtgewichtes zu betragen.

Die maximal zulässige Motorleistung kann je nach Verwendungszweck festgelegt werden.

5.2.1.3.2 Antrieb von Sonderausrüstungen durch den Fahrzeugmotor

5.2.1.4 Nebenantrieb

5.2.1.5 Federung

5.2.1.6 Bremsen

Mit Druckluftbremsen ausgerüstete Fahrzeuge müssen ein Bremssystem haben, das ohne Luftzuführung von außen und bei leerem Druckluftbehälter die Mindestdruckwarnanzeige nach dem Anlassen innerhalb von 45 s oder innerhalb von 90 s, wenn ein Anhänger mit Druckluftbremsen gezogen wird, verlöschen lässt.

Weiters sind Bremsen für die Fahrzeuge so zu dimensionieren, dass bei einer 50%igen Erhöhung der Anzahl der Heißbremsungen die geforderte Verzögerung von 4,5 m/s² in jedem Fall erreicht wird.

In Ergänzung zu dieser Mindestanforderung können Hilfssysteme verwendet werden.

Im Fahrzeugheck der Gewichtsklasse M ist ein Anschluss für ein Zweileiterbremssystem anzubringen.

5.2.1.7 Reifen und Räder

Alle Räder des Fahrzeuges sind mit M & S Reifen auszustatten. Das Anlegen und die Verwendung von Schneeketten muss an allen Rädern für jede zulässige Belastung möglich sein.

5.2.1.8 Kraftstofftank und Fahrbereich (Aktionsradius)

5.2.1.9 Anhängerkupplung

ÖBFV-RL FA 01: Typ 1 oder 2
Deichselwert 60 bis 70 kN

5.2.1.10 Abschleppeinrichtungen

5.2.2 Aufbau

5.2.2.1 Allgemeines

5.2.2.2 Kabine (Fahrer- und Mannschaftsraum)

5.2.2.2.1 Allgemeines

5.2.2.2.2 Unterbringung

5.2.2.2.3 Kabinen mit Halterungen für Atemschutzgeräte

Die Unterbringung der Atemschutzgeräte in der Kabine (Fahrer- und Mannschaftsraum) ist alternativ zum Geräteraum zulässig.

5.2.2.2.4 Sitze

5.2.2.2.5 Kabinentüren

5.2.2.2.6 Oberflächen von Böden, Wänden und Türen

5.2.2.3 Zugang zum Fahrzeug

5.2.2.4 Geräteräume

5.2.2.4.1 Allgemeines

An linker, rechter und rückwärtiger Fahrzeugseite sind Geräteräume vorzusehen. Der Abschluss der seitlichen Geräteräume hat durch Rollläden zu erfolgen.

Bei Bedarf sind zur besseren Geräteentnahme Standbrücken vorzusehen.

5.2.2.4.2 Verstauen von Geräten

Der Stromerzeuger und das hydraulische Rettungsgerät müssen auch am Fahrzeug einwandfrei betrieben werden können. Für den Stromerzeuger ist eine elektrische Startvorrichtung über die Fahrzeugbatterie vorzusehen.

Auf dem Dach sind Halterungen für die feuerwehrtechnische Ausrüstung (Dachbeladung) vorzusehen.

5.2.3 Elektrische Ausrüstung

5.2.3.1 Allgemeines

Für den Anhängerbetrieb sind im Fahrzeugheck genormte elektrische Steckvorrichtungen vorzusehen.

5.2.3.2 Wechselstromgenerator

5.2.3.3 Batterien

Der Einbau einer Fremdstartsteckdose (Ausführung „NATO“) ist mit dem Fahrgestellhersteller abzustimmen.

5.2.3.4 Hauptschalter

Für die elektrischen Verbraucher des Feuerwehraufbaues ist eine Schnittstelle, für alle zusätzlichen Nebenverbraucher ein Unterspannungsschutz vorzusehen. Die Möglichkeit der Ladeerhaltung akkubetriebener Geräte ist bei Bedarf vorzusehen.

5.2.3.5 Beleuchtung

5.2.3.6 Warneinrichtungen

Die Warneinrichtungen sind laut Allgemeiner Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge auszuführen.

5.2.3.7 Kommunikationseinrichtungen

Das Fahrzeug ist mit einer eingebauten Mobilfunkanlage auszurüsten. Der Bedienteil ist im Fahrer- bzw. Mannschaftsraum unterzubringen. Bei Fahrzeugen mit Schlauchauslegevorrichtung ist im Fahrzeugheck eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, während des Auslegens der Schlauchleitung mit dem Fahrer Kontakt aufzunehmen (z.B. Taster/Summer, Gegensprechanlage, Kamera/Bildschirm usw.).

5.2.4 Bedienungs- und Kontrollinstrumente

5.2.4.1 im Fahrerhaus

Für die Seilwinde sind Bedienungs- u. Kontrollinstrumente vorzusehen.

5.2.5 Korrosionsbeständigkeit

5.2.5.1 Ausführung

5.2.5.2 Oberflächenbehandlung

6. PRÜFUNGEN

6.1 Prüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder -maßnahmen

6.2 Überprüfung der Leistungsanforderungen

6.3 Abnahmeprüfung bei Lieferung

Die Abnahmeprüfung hinsichtlich Leistungs- u. Sicherheitsanforderungen für das Fahrzeug samt seiner fest eingebauten Ausrüstung wie Seilwinde, Stromerzeuger usw. ist bei der Übernahme durch den Anwender oder durch eine vom ÖBFV befugte Prüforganisation durchzuführen.

Vor der Abnahmeprüfung sind durch den Hersteller die erforderlichen Ergebnisse von Teilprüfungen (z.B. Einbaupumpe, Seilwinde, Stromerzeuger, Ausrüstungsgegenstände, sofern sicherheitstechnisch relevant, etc.) nachzuweisen und in Form von Prüfzeugnissen und Konformitätsbestätigungen zu belegen.

7. BEDIENUNGSANLEITUNG

7.1 Handbuch

7.1.1 Allgemeines

Das Handbuch muss in deutscher Sprache verfasst sein.

7.1.2 Inhalt

7.2 Dokumente

7.3 Kennzeichnung

8. FEST EINGEBAUTE AUSTRÜSTUNG

8.1 Schlauchcontainer oder Schlauchhaspel

Bei Bedarf ist ein Schlauchcontainer oder eine Schlauchhaspel mit einem Fassungsvermögen für mindestens 500 m B-Druckschläuche im heckseitigen Geräteraum vorzusehen. Die Tragkraftspritze darf auf keinen Fall das Auslegen der Druckschläuche behindern.

8.2 Absenkvorrichtungen (Rollengerüste prEN 1846-3)

Absenkvorrichtungen können mit einem Hilfsantrieb ausgestattet werden.

8.3 Zugeinrichtung mit maschinellem Antrieb

Bei Bedarf ist am Fahrzeug eine hydraulisch angetriebene Seilwinde gemäß ÖBFV Richtlinie „Zugeinrichtung mit maschinellem Antrieb für Feuerwehrfahrzeuge“ mit 50 kN Nennzugkraft vorzusehen. Hydraulisch angetriebene Zugeinrichtungen dürfen nur bei Fahrzeugen der Gewichtsklasse M verwendet werden. Der Seilabgang hat nach vorne zu erfolgen.

8.4 Lichtmast

Am Fahrzeug ist ein auf mind. 4,5 m ausfahrbarer oder klappbarer Lichtmast (Bezugsniveau = Standfläche des Fahrzeuges) zur Aufnahme von mind. 2 Flutlichtscheinwerfern (à 1000 W) vorzusehen.

8.5 Stromerzeuger

Bei Bedarf kann statt des tragbaren Stromerzeugers (mind. 8 kVA) ein entsprechender Einbaugenerator gemäß ÖBFV Richtlinie ET 01 vorgesehen werden.

8.6 Sonderlöschanlage

Bei Bedarf kann eine Sonderlöschanlage eingebaut werden.

8.7 Verkehrsleiteinrichtung

Bei Bedarf ist im oberen Heckbereich eine Verkehrsleiteinrichtung zu montieren.

9. BELADUNG

Die Beladung ist so unterzubringen, dass die ordnungsgemäße Lagerung und Entnahme der Geräte sichergestellt ist und ausbildungstaktische Grundsätze weitestgehend eingehalten werden.

Die Beladung besteht aus der Pflichtausrüstung und der ausgewählten, möglichen Bedarfsausrüstung.

Sie hat den einschlägigen Fachnormen zu entsprechen.

Zu 8.6 Sonderlöschanlage

Bei Bedarf kann eine fest eingebaute oder alternativ eine entnehmbare Kleinlöschanlage mit flüssigem Löschmittel, mind. 70 l Löschmittelvorrat, mit Schaum- oder Netzmittelzusatzvorrichtung, komplett mit Schnellangriffseinrichtung, Schlauchlänge mind. 30 m eingebaut werden.

Wichtig: Eine gegebenenfalls vorgesehene Kleinlöschanlage ist kein Ersatz für die laut Baurichtlinie vorgesehene Tragkraftspritze. D.h. eine Kleinlöschanlage kann bei ausreichenden Platz- und Gewichtsreserven zusätzlich auf dem Fahrzeug untergebracht werden.

9.1 Feuerwehrtechnische Beladung - Beladelliste

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
1. Alarm-, Fernmelde-, Signal- und Warngeräte								
1.1 Alarm-, Signal- und Warngeräte								
Winkerkelle, beidseitig beleuchtet	It. RL Südtirol	0,5	1	0,5		1	0,5	
BEDARF								
Signalaschenlampe od. Anhaltetab		0,3	1		0,3	1		0,3
Warnblitzleuchte		3,1	2		6,2	2		6,2
Winkerkelle, beidseitig beleuchtet	It. RL Südtirol	0,5	1		0,5	1		0,5
1.2 Fernmeldegeräte								
Mobil-Funksprechgerät, eingebaut		2,0	1	2,0		1	2,0	
Handfunksprechgerät		1,0	1	1,0		1	1,0	
Ladegerät für Handfunksprechgerät		0,5	1	0,5		1	0,5	
BEDARF								
Handfunksprechgerät		1,0	1		1,0	1		1,0
Ladegerät für Handfunksprechgerät		0,5	1		0,5	1		0,5
2. Absperrrmittel u. Sicherheitskennzeichen, Führungsmittel								
2.1 Absperrrmittel u. Sicherheitskennzeichen								
Absperrrband 1 Satz (1 Rolle + 5 Pflöcke)		8,8	1	8,8		1	8,8	
Warnzeichen „FEUERWEHR“, faltbar		2,2	2	4,4		2	4,4	
Verkehrsleitkegel		2,0	5	10,0		5		10,0

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
2.2 Führungsmittel								
Karten, Pläne und Verzeichnisse (Straßenkarten, Hydrantenplan, Löschwasserstellenverzeichnis usw.)		1,0	1	1,0		1	1,0	
Meldertasche und Zubehör		0,4	1	0,4		1	0,4	
3. Löschausrüstungen								
3.1 Löscheräte tragbar, mobil								
Feuerpatsche		1,8	2	3,6		2	3,6	
Kohlendioxidlöcher 5 kg	ÖN EN 3	17,0	1	17,0		1		17,0
Kübelpritze oder Wasserlöcher oder Wasserlöcher mit Zusatz	ÖN F 1060 ÖN EN 3	12,0	1	12,0		1	12,0	
Löschdecke	ÖN F 1010	4,0	1	4,0		1	4,0	
Löscheimer (verzinktes Stahlblech)		1,5	1	1,5		1	1,5	
Pulverlöcher 12 kg oder 2 Stk. 6 kg für Brandklassen ABC	ÖN EN 3	20,0	1	20,0		1	20,0	
BEDARF								
<i>Feuerpatsche</i>		1,8	2		3,6	2		3,6
3.2 Saugleitung								
Kupplungsschlüssel ABC	DIN 14822	0,8	3	2,4		3	2,4	
Leinensatz für Saugschlauchleitung	ÖBFV RL	0,8	1	0,8		1	0,8	
Saugkorb A mit Ventil	ÖN F 2155	5,2	1	5,2		1	5,2	
Saugschlauch A, Länge ≥1,6 m	DIN 14810	10,0	4	40,0		4	40,0	

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
Schutzkorb für Saugkorb A		1,3	1	1,3		1	1,3	
3.3 Druckleitung								
Druckschlauch B , Länge = 20 m	ÖN F 2105	11,0	12	132,0		12	132,0	
Druckschlauch C , Länge ≥ 15 m	ÖN F 2105	6,0	10	60,0		10	60,0	
Schlauchbindensatz mit Tasche (je zwei Stück B und C)		0,6	1	0,6		1	0,6	
Schlauchbrücke (Paar)	DIN 14820	15,0	1	15,0		1	15,0	
Schlauchhalter	DIN 14828	0,2	4	0,8		4	0,8	
Schlauchträger		0,1	22	2,2		22	2,2	
Verbindungsschlauch B, Länge = 5 m	ÖN F 2105	3,8	2	7,6		2	7,6	
BEDARF								
Druckschlauch B , Länge = 20 m	ÖN F 2105	11,0	25		275	8		88
Schlauchbrücke (Paar)	DIN 14820	15,0	1		15,0	1		15,0
3.4 Strahlrohre, Armaturen und Löscheinrichtungen								
D-Saugschlauch für Zumischer		1,5	1	1,5		1	1,5	
Mehrzweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause	ÖN F 2191	2,4	1	2,4		1	2,4	
Mehrzweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause	ÖN F 2191	1,8	3	5,4		3	5,4	
Sammelstück, 2 B-A	DIN 14355	3,4	1	3,4		1	3,4	
Schaummittelbehälter 20 l		21,0	2	42,0		2	42,0	
Stützkrümmer B	DIN 14368	1,8	1	1,8		1	1,8	

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
Überflurhydrantenschlüssel	ÖN F 2012	1,6	1	1,6		1	1,6	
Übergangsstück A-B	ÖN F 2292	1,5	1	1,5		1	1,5	
Übergangsstück B-C	ÖN F 2293	0,6	4	2,4		4	2,4	
Verteiler B-CBC	DIN 14345	5,2	1	5,2		1	5,2	
Alternative 1								
Schaumlöschausrüstung 2 (S 2, M 2 und Z 2 oder K 2 und Z 2)		13,0	1	13,0		1	13,0	
Alternative 2								
Schaumlöschausrüstung 4 (S 4, M 4 und Z 4 oder K 4 und Z 4)		(15,0)	1		(15,0)	1		(15,0)
BEDARF								
C-Hydroschild		3,0	1		3,0	1		3,0
Druckbegrenzungsventil B	DIN 14380	4,7	1		4,7	1		4,7
Mehrweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause		2,4	1		2,4	1		2,4
Mehrweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause		1,8	1		1,8	1		1,8
Schaummittelbehälter 20 l		21,0	2		42,0	2		42,0
Standrohr 2B DN 80	DIN 14375	7,0	1		7,0	1		7,0
Unterflurhydrantenschlüssel	ÖN F 2012	5,6	1		5,6	1		5,6
Verteiler B-CBC	DIN 14345	5,2	1		5,2	1		5,2

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
3.5 Feuerlöschpumpe								
Kraftstoffkanister für TS, 20 l mit Einfüllstutzen	ÖBFV RL GA-01	23,0	1	23,0		1	23,0	
Tragkraftspritze mind. TS 8	ÖN F 1065	190,0	1	190,0		1	190,0	
	EN 1028-1 mindestens PFPN 10-750							
4. Leitern, Rettungsgeräte u. Sanitätsausrüstung								
4.1 Leitern								
Schiebleiter 2-teilig oder	EN 1147 mit ÖN F 4047	38,0	1	38,0		1	38,0	
Schiebleiter 3-teilig oder	EN 1147 mit ÖN F 4047	64,0	(1)		(64,0)	(1)		(64,0)
Steckleiter 4-teilig	EN 1147 mit ÖN F 4047	34,0	(1)		(34,0)	(1)		(34,0)
BEDARF								
<i>Hakenleiter</i>	EN 1147 mit ÖN F 4047	9,0	1		9,0	1		9,0
<i>Mehrzweckleiter</i>	EN 1147 mit ÖN F 4047	15,0	1		15,0	1		15,0
4.2 Rettungsgeräte								
Auffanggurt	EN 361 od. ÖN F 4040	2,0	2	4,0		2		4,0
Feuerwehrgurt	ÖN F 4030	1,5	6	9,0		6	9	
Gurttrennmesser		0,5	1	0,5		1	0,5	
Krankentrage, Schaufeltrage od. Korbtrage		6,0	1	6,0		1	6,0	6,0
Not-Rettungsgeräte-Set	ÖN F 1020	2,6	1	2,6		1	2,6	

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
Rettungseile 30 m mit Beutel	ÖN F 5260 ÖBFV RL GA-03	2,8	1	2,8		1	2,8	
BEDARF								
Elektro-Rettungssatz	ÖN F 4030	2,0	1		2,0	1		2,0
Feuerwehrgurt		1,5	3		4,5	3		4,5
Rettungseile 30 m mit Beutel	ÖN F 5260 ÖBFV RL GA-03	2,8	1		2,8	1		2,8
4.3 Sanitätsausrüstung								
Beatmungshilfe		0,1	1			1	0,1	
Einweghandschuhe (1 Packung)		0,3	1			1	0,3	
Hygieneset (Reinigungsmittel)		3,0	1			1	3,0	
Sanitätstasche		1,2	1			1	1,2	
Wolldecke	DIN 13160	2,0	1			1	2,0	
BEDARF								
Sanitätskasten		6,6	1		6,6	1		6,6
Inhalator		0,1	1		0,1	1		0,1
5. Bekleidungen								
5.1 Dienstbekleidung								
5.2 Einsatzbekleidung								
Chemieschutzhandschuhe (Paar)		0,2	3			3	0,6	
Feuerwehr-Schutzhandschuhe (Paar)	ÖN EN 659	0,2	6			6	1,2	
Hitzeschutzhandschuhe (Paar)		0,7	3			3	2,1	

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
Hitzeschutzhülle (geeignet für Atemschutz)		0,7	3	2,1		3	2,1	
Hochsichtbare Warnkleidung	ÖN EN 471	0,2	4	0,8		4	0,8	
Schnittschutzausrüstung		1,5	1	1,5		1	1,5	
BEDARF								
Chemieschutzstiefel (Paar)		3,0	3		9,0	3		9,0
Rettungsweste		2,0	1		2,0	1		2,0
Wathose		3,0	1		3,0	1		3,0
6. Schutzausrüstungen								
6.1 Atemschutzausrüstung								
Preßluftatmer	ÖN EN 137	16,0	3	48,0		3	48,0	
Reserve-Preßluftflaschensatz		11,0	3	33,0		3	33,0	
Vollmaske	ÖN EN 136	0,5	6	3,0		6	3,0	
BEDARF								
Fluchthauben		0,1	3		0,3	3		0,3
6.2 Strahlenschutz								
7. Messgeräte und Nachweismittel								
7.1 Gasschutzgeräte								
BEDARF								
Explosimeter		2,5	1		2,5	1		2,5
Gasspürgerät		1,5	1		1,5	1		1,5

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
8. Beleuchtungs- und Stromver- sorgungsgesetze								
8.1 Beleuchtungsgesetze								
Aufnahmebrücke für Fluter		2,0	1	2,0		1	2,0	
Handscheinwerfer „EEX“ mit Blinkeinrichtung		2,3	3	6,9		3	6,9	
Lichtfluter 1000 Watt		6,0	2	12,0		2	12,0	
Stativ (Höhe ca. 1,7 m)	DIN 14683	5,5	1	5,5		1	5,5	
BEDARF								
Suchscheinwerfer „Halogen“		1,0	1			1		1,0
8.2 Stromversorgungsgesetze								
Abgasschlauch für Stromerzeuger	DIN 14572	1,5	1	1,5		1	1,5	
Stromerzeuger, tragbar Nennleistung mind. 8 kVA	ÖBFV RL ET-01	140,0	1	140,0		1	140,0	
Kraftstoffkanister für Stromerzeuger, 10l mit Einfüllstutzen	ÖBFV RL GA-01	11,0	1	11,0		1	11,0	
Verlängerungskabel 10 m, 3 x 1,5 mm ² mit Schukostecker		1,5	2	3,0		2	3,0	
Verteilerkabeltrommel 30 m, 230/400V, 16 A	ÖBFV RL	12,0	1	12,0		1	12,0	
BEDARF								
Personenschutzstecker		0,1	1			1		0,1
Übergangsstücke		0,5	2			2		1,0
Verteilerkabeltrommel 30 m, 230/400V, 16 A	ÖBFV RL	12,0	1			1		12,0

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
9. Anschlag- und Befestigungsmittel	ÖBFV RL							
9.1 Leinen								
Arbeitsleine, 12 mm, Länge 20 oder 30 m		2,8	1	2,8		1	2,8	
Schnürleine, 8 mm, Länge 4-6 m		0,3	4	1,2		4	1,2	
9.2 Drahtseile								
Drahtseil verzinkt, 14C160 KR, 5 m beidseitig mit Kausche		5,5	1	5,5		1		5,5
BEDARF								
Drahtseil verzinkt, 14C160 KR, 2,5 m beidseitig mit Kausche		2,8	1		2,8	1		2,8
Drahtseil verzinkt, 14C160 KR, 10 m beidseitig mit Kausche		11,0	1		11,0			
9.3 Rundschnlingen								
BEDARF								
Rundschnlinge 60 kN Nutzlänge 4 m		13,0	1		13,0	1		13,0
Rundschnlinge 60 kN Nutzlänge 6 m		18,0	1		18,0	1		18,0
9.4 Ketten								
Kette „Ni 10“ hochfest (Güteklasse 8) einsträngig, 3m lang mit Aufhängering u. Parallelhaken	ÖN EN 818	7,5	2	15,0		1	7,5	
Übergangsstück Parallelhaken Lasthaken für Kette „Ni 10“		1,0	1	1,0		1	1,0	
9.5 Schäkkel								
Geschweifter Schäkkel, 60 kN, hochfest		1,2	4	4,8		4	4,8	

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
BEDARF								
<i>Geschweifeter Schäkel, 100 kN, hochfest</i>		1,5	2		3,0	2		3,0
10. Handwerkzeuge								
10.1 Brech- u. Trennwerkzeuge								
Arbeitsmesser		0,2	1	0,2		1	0,2	
Axt		2,5	1	2,5		1	2,5	
Bogensäge		1,5	1	1,5		1	1,5	
Bolzenschneider für mind. 12 mm		4,5	1	4,5		1	4,5	
Bolzendurchmesser								5,6
Brechstange 1500 mm	DIN 14853	5,6	1	5,6		1	1,5	
Brecheisen 650 mm		1,5	1	1,5		1	2,0	
Feuerwehraxt	ÖN F 4001	2,0	1	2,0		1	1,2	
Hacke		1,2	1	1,2		1	2,1	
Handfäustel, mind. 2 kg		2,1	1	2,1		1	5,2	
Vorschlaghammer 5 kg	DIN 1042	5,2	1	5,2		1		3,4
BEDARF								
<i>Türöffner</i>		3,4	1		3,4	1		
10.2 Räumwerkzeuge								
Alu-Schaufel		1,8	1	1,8		1	1,7	
Ausräumhaken		1,7	1	1,7		1	2,6	
Einreisschaken	ÖN F 4000	2,6	1	2,6		1	1,8	
Fassschaufel		1,8	1	1,8		1	3,6	
Krampen	DIN 20109	3,6	2	7,2		1		

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
Spaten	DIN 20127	2,0	1	2,0		1	2,0	
Piassavabesen		1,2	2	2,4		2	2,4	
BEDARF								
Alu-Schaufel		1,8	1		1,8	1		1,8
Einreisschaken	ÖN F 4000	2,6	1		2,6	1		2,6
Fassschaufel		1,8	1		1,8	1		1,8
Breithaue		2,3	1		2,3	1		2,3
Heugabel		2,0	2		4,0	1		2,0
Sappine		2,1	1		2,1	1		2,1
10.3 Werkzeugsätze und Schlüssel								
Rauchfang-Schlüsselsatz		0,2	1	0,2		1	0,2	
Schachthakensatz		0,4	1	0,4		1	0,4	
Werkzeugsatz in Trage (430 x 200 mm)	ÖBFV RL GA-02	18,0	1	18,0		1	18,0	
BEDARF								
Airbagsicherung		1,0	1		1,0	1		1,0
Glassäge		1,5	1		1,5	1		1,5

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
11. Technische Geräte								
11.1 Hydraulische Berge- und Rettungsgeräte								
Hydraulischer Rettungssatz mit Aggregat, komplett	ÖN EN 13204	130,0	1	130,0		1	130,0	
div. Zubehör für Hydraulischen Rettungssatz		10,0	1	10,0		1	10,0	
BEDARF								
Pedalschneider		3,7	1		3,7	1		3,7
Schwelleraufsatz		8,0	1		8,0	1		8,0
Unterbauschieblock		5,0	2		10,0	2		10,0
11.2 Pneumatische Berge-, Dicht- und Rettungsgeräte								
11.3 Hebe- und Zugeräte und Zubehör								
Erdverankerung mit Laschen für Greifzug, Stahlpföcke und Schäkel		42,0	1	42,0		1	42,0	
Greifzug, 30 kN, komplett in Kiste mit Drahtseil 20 m auf Haspel		60,0	1	60,0		1	60,0	
Umlenkrolle, mind. 60 kN, hochfest		6,7	1	6,7		1	6,7	
BEDARF								
Drahtseil auf Haspel, 50 m f. Greifzug		30,0	1		30,0	1		30,0
Erdankerziehgerät		1,5	1		1,5	1		1,5

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
<i>Hubwinde, 100 kN oder hydraulischer Heber, jeweils mit Unterlage Umlenkrolle, mind. 100 kN hochfest</i>		40,0	1		40,0	1		40,0
		10,0	1		10,0			
		8,0	1	8,0		1	8,0	
11.4 Schneid- und Trenngeräte Motorkettensäge, 400 mm Schwert und Reservekette Treibstoffkanister für Säge, kombiniert 5 l Treibstoff / 1 l Kettenöl		6,0	1	6,0		1	6,0	
		14,0	1	14,0		1	14,0	
BEDARF <i>Schlagbohrmaschine mit Bohrrersatz</i>		5,3	1		5,3			
		36,0	1	36,0		1	36,0	
11.5 Auspump- und Lüftungsgeräte Tauchpumpe, mind. UWP 8 - 1 BEDARF <i>Nasssauger</i>	ÖBFV RL	20,0	1		20,0			
		2,0	1	2,0		1	2,0	
11.6 Stützen, Unterlagen und Zubehör Bindedraht 2 mm, Bund (verzinkt) Gerüstklammern (verzinkt) Rüstholzsatz Hartholzunterlage Nägel, Paket 1 kg, (80-120 mm sortiert)		0,5	10	5,0		10	5,0	
		22,0	1	22,0		1		22,0
		3,0	2	6,0		2	6,0	
		1,0	1	1,0		1	1,0	

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
BEDARF <i>Unterlegkeile für Seilwindenbetrieb, Größe 1</i>	DIN 14584	16,0	2		32,0			
11.7 Fahrzeugausrüstungen								
KFZ-Werkzeug mit Wagenheber		12,0	1	12,0		1	12,0	
Kraftstoffkanister für KFZ, 20 l mit Einfüllstutzen	ÖBFV RL GA-01	23,0	1	23,0		1	23,0	
Radkeil		2,5	2	5,0		2	5,0	
Verbandkasten KFZ	ÖN V 5101	0,2	1	0,2		1	0,2	
Warndreieck		1,7	1	1,7		1	1,7	
BEDARF								
Ersatzrad		70,0 bzw 100,0	1		100,0	1		70,0
KFZ-Abgasschlauch		9,0	1		9,0	1		9,0
Schneeketten - Paar	ÖN V 5119	25,0	2		50,0	2		50,0

	NORM RL	Einzelmasse kg	Stück Gew.Klasse M	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg	Stück Gew.Klasse L	Pflicht- ausrüstung Masse in kg	Bedarfs- ausrüstung Masse in kg
12 Schadstoffausrüstung								
12.1 Auffangbehälter, Bindemittel, Dichtungsmaterial								
BEDARF								
<i>Ölwehr-Grundausrüstung bestehend aus:</i>		45,0	1		45,0	1		45,0
<i>Auffangbehälter mit Deckel</i>								
<i>Mehrzweckbinder</i>								
<i>Auffangplane</i>								
<i>Schachtabdeckung</i>								
<i>Dichtplatte</i>								

9.2 PFLICHTAUSRÜSTUNG	<u>1488,8 kg</u>	<u>1405,8 kg</u>
9.3 BEDARFSAUSRÜSTUNG	<u>879,0 kg</u>	<u>651,8 kg</u>

Beachte bei der Massenermittlung die Alternativangebote

9.4 PFLICHTAUSRÜSTUNG	<u>1488,8 kg</u>	<u>1405,8 kg</u>
9.5 BEDARFSAUSRÜSTUNG	kg	kg
GESAMTMASSE	kg	kg

10. BELADEPLAN - Rahmenfestlegung Fahrzeug Gewichtsklasse M

Fahrer- u. Mannschaftsraum		Raum 1		Raum 1 Fortsetzung	
Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung
1	Handfunksprechgerät	1	Alu-Schaukel	1	Rüsthilfssatz
1	Karten, Pläne und Verzeichnisse	1	Ausräumhaken	1	Vorschlaghammer 5 kg
1	KFZ Werkzeug mit Wagenheber	1	Axt	1	Werkzeugsatz in Trage
1	Ladestation für Handfunksprechgerät	1	Bindedraht 2 mm, Bund (verzinkt)	2	Hartholzunterlage
1	Meldertasche und Zubehör	1	Bogensäge		
1	Mobil-Funksprechgerät, eingebaut	1	Bolzenschneider		
1	Sanitätstasche	1	Brecheisen 650 mm		
Raum 3					
1	Verbandkasten KFZ	1	Brechstange 1500 mm	Stk	Pflichtausrüstung
1	Warndreieck	1	div. Zubehör für hydr.- Rettungssatz	1	Arbeitsleine
1	Winkelleuchte, beidseitig beleuchtet	1	Fassschaukel	3	Chemieschutzhandschuhe (Paar)
		1	Feuerwehrrast	5	Druckschlauch B mit Schlauchträger
1	Arbeitsmesser	10	Gerüstklammern (verzinkt)	4	Druckschlauch C mit Schlauchträger
2	Auffanggurt	1	Hacke	6	Feuerwehr-Schutzhandschuhe (Paar)
1	Beatmungshilfe	1	Handfäustel, mind. 2 kg	3	Hitzeschutzhandschuhe (Paar)
1	Einweghandschuhe (1 Packung)	1	Hydraulischer Rettungssatz mit Aggregat, komplett	3	Hitzeschutzhauben (geeignet f. Atemschutz)
6	Feuerwehrgurt			1	Löschdecke
1	Gurttrennmesser	1	Kraftstoffkanister für Stromerzeuger, 10 l m. Einfüllstutzen	1	Not-Rettungsgeräte-Set
3	Handscheinwerfer „EEX“ mit Blinkleinrichtung			4	Schnürleine
4	Hochsichtbare Warnkleidung	1	Kraftstoffkanister für KFZ, 20 l m. Einfüllstutzen		
1	Hygieneset (Reinigungsmittel)	1	Kraftstoffkanister für TS, 20 l m. Einfüllstutzen		
1	Kranken-, Schaukel- oder Korbtrage	2	Krampen		
3	Pressluftatmer	1	Motorzettensäge		
3	Reserve-Pressluftflaschensatz	1	Nägels, Paket 1kg		
1	Rettungsleine 30 m mit Beutel	2	Plassavabesen		
6	Vollmaske	1	Rauchfang-Schlüsselsatz		
2	Warnzeichen „FEUERWEHR“, faltbar	1	Schachthakensatz		
1	Woldecke	1	Schnittschutzausrüstung		
		1	Spaten		
		1	Treibstoffkanister für Säge, kombiniert		

Raum 5		Pumpenraum / Heck		Dachbelastung	
Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung
1	Drahtseil verzinkt, beidseitig mit Kausche	2	Radkeile	1	Einreissaken
2	Druckschlauch B mit Schlauchträger	4	Saugschlauch A	2	Feuerpatschen
2	Druckschlauch C mit Schlauchträger	1	Tragkraftspritze	1	Schiebleiter 2-, 3teilig od. Steckleiter 4tlg.
1	Erdverankerung mit Laschen für Greifzug				
4	Geschweiffter Schäkel, 60 kN, hochfest				
1	Greifzug 30 kN, komplett in Kiste mit Drahtseil				
3	Kupplungsschlüssel ABC				
1	Leinensatz für Saugschlauchleitung				
1	Mehrweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause				
3	Mehrweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause				
1	Sammelstück 2 B-A				
1	Saugkorb A mit Ventil				
4	Schlauchhalter				
1	Schutzkorb für Saugkorb A				
1	Stützkrümmer B				
1	Überflurhydrantenschlüssel				
1	Übergangsstück A-B				
4	Übergangsstücke B-C				
1	Umlenkrolle, mind. 60 kN, hochfest				
2	Verbindungsschlauch B				
1	Verteiler B-CBC				
2	Bergekette einsträngig, 3 m lang				
1	Übergangsstück Parallelhaken Lasthaken				

Datei: 05_Ösdfahrzeug_Bergeausrüstung_BRI_Südtirol_sep2018.pdf

Bedarfsausrüstung Fahrzeug Gewichtsklasse M

Die ausgewählte Bedarfsausrüstung entsprechend nachstehender Liste ist, soweit möglich, der jeweiligen Beladegruppe in den Geräteraum zuzuordnen, wobei die räumliche Lagerung der Pflichtausrüstung nicht verändert werden darf.

Stk	Fahrer- u. Mannschaftsraum	Stk	Raum 1	Stk	Raum 3
1	Handfunksprechgerät	1	Airbagsicherung		
1	Ladestation für Handfunksprechgerät	1	Aluschaufel		
1	Winkerkelle, beidseitig beleuchtet	1	Breithaue		
		3	Chemieschutzstiefel (Paar)		
1	Explosimeter	1	Drahtseil auf Haspe, l= 50 m für Greifzug	Stk	Dachbeladung
3	Feuerwehrgurt	1	Elektro-Rettungssatz	1	Einreissaken
3	Fluchthauben	1	Fassschaufel	1	Ersatzrad
1	Gasspürgerät	1	Glassäge	2	Feuerpatsche
1	Inhalator	1	Hubwinde 100 kN oder hydraulischer Heber	1	Hakenleiter
1	Reitungsleine 30 m, mit Beutel	1	Ölwehr-Grundausrüstung	2	Heugabel
1	Sanitätskasten	1	Pedatschneider	1	KfZ-Abgasschlauch
1	Signalaschenlampe od. Anhaltestab	1	Rettungsweste	1	Mehrzweckleiter
1	Übergangsstück	2	Rundschiengen	1	Schlauchbrücke (Paar)
		1	Sappine	1	Suchscheinwerfer Halogen
		1	Schwelleraufsatz		
Stk	Raum 5	Stk	Raum 2		
1	C-Hydroschild	2	Unterbauschieblock	1	Nasssauger
1	Drahtseil verzinkt, beidseitig mit Kausche	1	Wathose	1	Personenschutzstecker
1	Druckbegrenzungsventil B			2	Schneeketten (Paar)
1	Erdankerziehgerät			1	Standrohr 2B
2	Geschweifeter Schäkel, 100 kN, hochfest			1	Unterflurhydrantenschlüssel
1	Mehrzweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause			2	Unterlegkeile für Seilwindenbetrieb
1	Mehrzweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause	Stk	Pumpenraum	1	Verteilerkabeltrommel 30 m, 230 V/400 V, 16 A
2	Rundschiengen	1	Schlauchhaspel/Container	2	Warnblitzleuchte
1	Umlenkrolle, mind. 100 kN, hochfest		mit 25 Druckschläuchen B		
1	Verteiler B-CBC				
Stk	Raum 6	Stk	Raum 4		
2	Schaummittelbehälter 20 l	1	Schlagbohrmaschine		

Datei: 05_Löschfahrzeug_Berbeausrüstung_BRL_Üdtilrol_sep2018.pdf

BELADEPLAN - Rahmenfestlegung Fahrzeug Gewichtsklasse L

Fahrer- u. Mannschaftsraum		Fahrer- u. Mannschaftsraum Forts.		Raum 1	
Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung
1	Handfunksprechgerät	1	Schaumlöschhausrüstung 2 oder 4	1	Absperband 1 Satz (1 Rolle + 5 Pflöcke)
1	Karten, Pläne und Verzeichnisse	2	Schaummittelbehälter, 20 l	1	Arbeitsleine
1	KFZ Werkzeug mit Wagenheber	6	Vollmaske	1	Beatmungshilfe
1	Ladestation für Handfunksprechgerät	2	Warnzeichen „FEUERWEHR“, faltbar	1	Bindedraht 2 mm, Bund (verzinkt)
1	Meldertasche und Zubehör	1	Wolldecke	1	div. Zubehör für hydr. Rettungssatz
1	Mobil-Funksprechgerät, eingebaut			1	Rauchfang-Schlüsselsatz
2	Radkeile			7	Druckschlauch B mit Schlauchträger
1	Verbandkasten KFZ			2	Druckschlauch C mit Schlauchträger
1	Warndreieck			1	Erdverankerung mit Laschen für Greifzug
1	Winkerkelle, beidseitig beleuchtet			4	Geschweifeter Schäkel, 60 kN, hochfest
				10	Gerüstklammern (verzinkt)
1	Arbeitsmesser			1	Greifzug 30 kN, komplett in Kiste mit Drahtseil
3	Chemieschutzhandschuhe (Paar)			1	Hydraulischer Rettungssatz mit Aggregat, komplett
1	D-Saugschlauch für Zumischer			1	Motorzettensäge
1	Einweghandschuhe (1 Packung)			1	Nägel, Paket, 1kg
6	Feuerwehr-Schutzhandschuhe (Paar)			1	Schachthakensatz
6	Feuerwehrgurt			1	Schnittschutzausrüstung
1	Gurttrennmesser			1	Schnürleine
3	Handscheinwerfer „EEX“ mit Blinkeinrichtung			4	Schutzkorb für Saugkorb A
3	Hitzeschutzhandschuhe (Paar)			1	Treibstoffkanister für Säge, kombiniert
3	Hitzeschutzhauben (geeignet f. Atemschutz)			1	Trennschleifer
4	Hochsichtbare Warnkleidung			1	Umlenkrolle, mind. 60 kN, hochfest
1	Hygieneset (Reinigungsmittel)			1	Werkzeugsatz in Trage
1	Löschdecke			1	Bergekette einsträngig, 3 m lang
1	Not-Rettungsgeräte-Set			1	Übergangsstück Parallelhaken Lasthaken
3	Pressluftatmer				
3	Reserve-Pressluftflaschensatz				
1	Rettungsleine 30 m, mit Beutel				
1	Sanitätstasche				

Pumpenraum / Heck		Dachbeladung		Raum 2	
Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung	Stk	Pflichtausrüstung
2	Hartholzunterlage	1	Einreissaken	1	Abgasschlauch für Stromerzeuger
1	Ausräumhaken	2	Feuerpatschen	1	Aufnahmebrücke für Fluter
1	Axt	1	Schiebleiter 2-, 3teilig od. Steckleiter 4tlg.	5	Druckschlauch B mit Schlauchträger
1	Bogensäge	1	Schlauchbrücke (Paar)	2	Druckschlauch C mit Schlauchträger
1	Brecheisen 650 mm			1	Kraftstoffkanister für Stromerzeuger, 10 l mit Einfüllstutzen
1	Vorschlaghammer, 5 kg				
6	Druckschlauch C mit Schlauchträger			1	Kraftstoffkanister für TS, 20 l m. Einfüllstutzen
1	Fassschaufel			1	Kraftstoffkanister f. KFZ 20 l m. Einfüllstutzen
1	Handfäustel, mind. 2 kg			2	Lichtfluter 1000 Watt
1	Krampen			1	Löscheimer (verzinktes Stahlblech)
3	Kupplungsschlüssel ABC			1	Pulverlöscher 12 kg oder 2 Stk. 6 kg für Brandklassen ABC
1	Leinensatz für Saugschlauchleitung				
1	Mehrweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause			1	Sammelstück 2 B-A
3	Mehrweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause			1	Schlauchbindensatz mit Tasche
2	Piassavabesen			1	Stativ (Höhe ca. 1,7 m)
1	Saugkorb A mit Ventil			1	Stromerzeuger, tragbar Nennleistung mind. 8 kVA
4	Saugschlauch A			1	Tauchpumpe
1	Spaten			2	Verbindungsschlauch B
1	Stützkrümmer B			2	Verlängerungskabel 10 m, 3 x 1,5 mm²
1	Tragkraftspritze			1	Verteilerkabeltrommel 30 m, 400 V/230 V, 16 A
1	Überflurhydrantenschlüssel				
1	Übergangsstück A-B				
4	Übergangsstücke B-C				
1	Verteiler B-CBC				
1	Feuerwehraxt				
1	Hacke				
4	Schlauchhalter				
1	Bolzensneider				

DocId: 35110311 - Löschfahrzeug - Bergeausrüstung - BR 1 - 2. Aufl. - sep2018.pdf

Bedarfsausrüstung Fahrzeug Gewichtsklasse L

Die ausgewählte Bedarfsausrüstung entsprechend nachstehender Liste ist, soweit möglich, der jeweiligen Beladegruppe in den Geräteräumen zuzuordnen, wobei die räumliche Lagerung der Pflichtausrüstung nicht verändert werden darf.

Stk	Fahrer- u. Mannschaftsraum	Stk	Raum 1	Stk	Dachbeladung
1	Handfunksprechgerät	1	Airbagsicherung	1	Alu-Schaukel
1	Ladestation für Handfunksprechgerät	1	Drahtseil auf Haspel, 50 m für Greifzug	1	Breithaue
1	Signalaschenlampe od. Anhaltestab	1	Elektro-Rettungssatz	1	Einreissaken
1	Winkerkelle, beidseitig beleuchtet	1	Erdankerziehgerät	1	Ersatzrad
3	Chemieschutzstiefel (Paar)	1	Glassäge	1	Fassschaukel
8	Druckschlauch B mit Schlauchträger	2	Geschweißer Schäkel, 100 kN, hochfest	2	Feuerpatsche
1	Explosimeter	1	Hubwinde, 100 kN oder hydraulischer Heber	1	Hakenleiter
3	Feuerwehrgurt	1	Pedalschneider	1	Heugabel
3	Fluchthauben	2	Rundschiinge	1	KFZ-Abgasschlauch
1	Gasspürgerät	1	Sanitätskasten	1	Mehrzweckleiter
1	Inhalator	1	Schwelleraufsatz	1	Schlauchbrücke (Paar)
1	Reitungsleine 30 m, mit Beutel	2	Drahtseile verzinkt, beidseitig mit Kausche	1	Suchscheinwerfer Halogen
2	Schaummittelbehälter 20 l				
2	Schneeketten (Paar)				
1	Reittungsweste				
1	Wathose				
2	Warnblitzleuchte				
2	Auffanggurt				
1	Kranken- Schaufel- oder Korbtrage				
Stk	Pumpenraum/Heck				
1	C Hydroschild			Stk	Raum 2
1	Mehrzweckstrahlrohr B mit Mannschutzbrause	1		1	Druckbegrenzungsventil B
1	Mehrzweckstrahlrohr C mit Mannschutzbrause	1		1	Ölwehr-Grundausrüstung
1	Sappine			1	Personenschutzstecker
1	Standrohr 2B			1	Übergangsstücke
1	Türöffner			1	Verteilerkabeltrommel 30 m, 230 V/400 V, 16 A
1	Unterflurhydrantenschlüssel			5	Verkehrsleitkegel
2	Unterbauschieblock			1	Kübelspritze oder Wasserlöscher oder Wasserlöscher mit Zusatz
1	Verteiler B-CBC			1	Kohlendioxidlöscher 5 kg
1	Brechstange 1500 mm				
1	Rüstholzsatz				